

Bio ist nicht gleich Bio

Wie sich der Schweizer Bio-Standard von der EU abhebt

Aarau, 25. November 2021 | Egal ob in der Schweiz oder im Ausland: Nutztiere, welche auf einem Bio-Hof gehalten werden, führen ein besseres und artgerechteres Leben als bei der konventionellen Nutztierhaltung. Trotzdem sind Schweizer Bio-Nutztiere besser dran als Kuh, Schwein, Huhn und Co. in unseren Nachbarländern.

Gerade Schweine und Hühner haben auf Schweizer Bio-Höfen nicht nur mehr Platz zur Verfügung, sondern leben auch in kleineren Gruppen als die Bio-Nutztiere in der EU. Während in der Schweiz in einem Bio-Betrieb höchstens 500 Masthühner in einer Gruppe leben dürfen, schreibt die EU-Bioverordnung eine maximale Gruppengrösse von 4'800 Hühnern vor. Doch nicht nur bei der Gruppengrösse und der Fläche gibt es prägnante Unterschiede, auch bei den Zuchtmethoden, der Gesamtbetrieblichkeit und den Arbeitsbedingungen für Arbeitskräfte in der Landwirtschaft sind die Schweizer Bio-Richtlinien viel strenger als ihr Pendant in der EU. Unterschiede finden sich auch im Preis: Importierte tierische Produkte sind oftmals günstiger als Schweizer Bio-Produkte. Möchte man aber beim Konsum auf die Nachhaltigkeit und das Tierwohl achten – ist es ratsam, etwas tiefer ins Portemonnaie zu greifen um den Schweizer Bio-Labels Vorrang zu geben.

Mehr dazu sowie weitere wichtige Themen über das Wohle unserer Schweizer Nutztiere gibt es im neuesten Magazin von KAGfreiland unter:

<https://www.kagfreiland.ch/organisation/publikationen>

Die Nutztierschutz-Organisation KAGfreiland mit Sitz in Aarau setzt sich seit bald 50 Jahren für eine tierfreundliche und artgerechte Haltung der Nutztiere ein. Tiere in der Landwirtschaft sollten täglich Auslauf oder Weidegang erhalten und in Gruppen gehalten werden. Auch saubere und trockene Einstreu muss vorhanden sein. Ausserdem kämpft KAGfreiland für schonende Schlachtungen und kurze Transportwege zum Schlachthof.

Auskunft für Medienschaffende:

Simone Steiner, Verantwortliche Medien | Kommunikation
071 222 18 18 oder 078 624 30 35, simone.steiner@kagfreiland.ch

Bild (zvg): Masthuhn im Gras

Anzahl Wörter: 270, Anzahl Zeichen: 1933

KAGfreiland ist der kompetente Ansprechpartner bei Fragen zur Nutztierhaltung und zum Nutztierschutz.
KAGfreiland ist eine Nutztierschutz-Organisation und das Bio-Label mit strengsten Richtlinien für Nutztierhaltung.
KAGfreiland-Tiere erhalten täglich Auslauf und werden artgerecht gehalten.
KAGfreiland setzt sich für eine schonende Schlachtung und kurze Transportzeiten ein.
KAGfreiland ist unabhängig. Der Ertrag aus tierischen Produkten kommt vollumfänglich den Produzenten zugute.

KAGfreiland | Bachmattweg 18 | 5000 Aarau | Tel 071 222 18 18 | info@kagfreiland.ch | IBAN CH02 0900 0000 8002 0500 5

